

## Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten („Patientendaten“) in der **sysTelios Klinik**

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient,

im Rahmen Ihrer Behandlung bzw. Ihrer medizinisch-therapeutischen Versorgung in der sysTelios Klinik (nachfolgend „Behandlung“ genannt) ist es erforderlich, personenbezogene und medizinische Daten über Ihre Person zu verarbeiten (nachfolgend „Patientendaten“ genannt).

Die sysTelios Klinik ist eine private Akutklinik. Träger der Klinik ist die sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG. Die Anschrift und Kontaktdaten des Klinikträgers finden Sie auf Seite 8.

Da die Vorgänge sowohl innerhalb der sysTelios Klinik als auch in Kooperation mit weiteren Personen oder Institutionen des Gesundheitswesens, die an Ihrer Behandlung beteiligt sind, komplex sein können, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt.

### **Zwecke, für die wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten**

Im Rahmen Ihres stationären Aufenthalts in der sysTelios Klinik werden Daten über Ihre Person sowie die für Ihre Behandlung notwendigen medizinischen Daten erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, genutzt und übermittelt. Oberbegriff für alle diese Tätigkeiten ist die „Verarbeitung“ Ihrer Daten.

Die Verarbeitung von Patientendaten ist in der sysTelios Klinik aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt oder erlaubt oder Sie als Klientin/Klient (hier als „Patientin/Patient“ bezeichnet) dazu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Für Ihre Behandlung notwendig sind Verarbeitungen Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen, therapeutischen, kurativen und nachsorgenden Gründen. Ebenso können patientenbezogene Verarbeitungen im Sinne einer bestmöglichen Versorgung im Hinblick auf interdisziplinäre

näre Konferenzen zur Analyse und Erörterung von Diagnostik und Therapie sowie zur Vor-, Mit-, Weiterversorgung erfolgen. Daneben werden Arztbriefe oder Berichte geschrieben, es finden Verarbeitungen aus Qualitätssicherungsgründen und im Rahmen des Entlass-Managements statt.

Neben diesen patientenbezogenen Verarbeitungen bedarf es auch einer verwaltungsmäßigen Abwicklung Ihrer Behandlung. Diese umfasst im Wesentlichen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abrechnung Ihrer Behandlung, für Zwecke des Controllings und der Rechnungsprüfung sowie zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ferner erfolgen Datenverarbeitungen zu Zwecken der Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung von Ärzten, Therapeuten und Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens, zur Forschung, zu gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten sowie aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und -Anwendungen.

### **Von wem erhalten wir Ihre Daten?**

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst. Teilweise kann es vorkommen, dass wir von niedergelassenen Fachärzten, Hausärzten und Therapeuten oder anderen Kliniken, die eine Erst-/Vor-Behandlung durchgeführt haben, personenbezogene Daten erhalten, die Sie betreffen. Diese führen wir in der sysTelios Klinik im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten als „Patientendaten“ zusammen.

### **Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?**

Die an Ihrer Behandlung beteiligten Personen haben Zugriff auf Ihre Daten, wozu auch Ärzte und Therapeuten anderer Bereiche der sysTelios Klinik zählen können, die an einer übergreifenden Behandlung teilnehmen, sowie das Organisationsteam, das zum Beispiel die Abrechnung Ihrer Behandlung vornimmt.

Ihre Daten werden grundsätzlich von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sogenannten Berufsgeheimnis oder einer vertraglich ausdrücklich vereinbarten Geheimhaltungspflicht, die über die Dauer der Tätigkeit in der sysTelios Klinik hinaus gilt.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet.

## **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten**

Die Grundlage dafür, dass der Klinikträger Ihre Daten datenschutzrechtlich verarbeiten darf, ergibt sich hauptsächlich daraus, dass der Klinikträger für die Versorgung und Behandlung von Patienten zuständig ist. Auf dieser Grundlage gibt es unterschiedliche Gesetze und Verordnungen, die dem Klinikträger eine Verarbeitung der Daten erlauben.

Genannt sei hier die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), z. B. Art. 6, 9 DSGVO, die ausdrücklich regelt, dass Daten von Patienten verarbeitet werden dürfen. Daneben finden sich Grundlagen etwa im Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V), z. B. § 301 SGB V, im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), insbesondere § 22 BDSG, und im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) in den §§ 630 ff. BGB, die eine Verarbeitung Ihrer Daten voraussetzen.

Als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung seien beispielhaft genannt:

- Datenverarbeitungen zum Zwecke der Durchführung sowie Dokumentation des Behandlungsgeschehens einschließlich des innerärztlichen und interprofessionellen Austauschs in der Klinik über den Patienten für die Behandlung (Art. 9 Absatz 2h, Absatz 3 DSGVO i. V. m. §§ 630a ff, 630f BGB i. V. m. § 12 Absatz 2 Hessisches Krankenhausgesetz 2011 (HKHG 2011) – Datenschutz im Krankenhaus)
- Datenübermittlung an „Externe“ im Sinne einer gemeinsamen Behandlung (im Team), Zuziehung externer Konsiliarärzte, z. B. Labor, Telemedizin, sowie Zuziehung externer Therapeuten (Art. 9 Absatz 2h, Absatz 3 DSGVO, vgl. § 12 Absatz 2 HKHG 2011)
- Datenübermittlung an private Krankenversicherungen, Beihilfestellen und gesetzliche Krankenkassen zum Zwecke der Abrechnung (Art. 9 Absatz 2h, Absatz 3, Absatz 4 DSGVO i. V. m. § 301 SGB V)
- Datenübermittlung zu Zwecken der Qualitätssicherung (Art. 9 Absatz 2i DSGVO i. V. m. § 299 SGB V i. V. m. § 136 SGB V bezie-

hungsweise den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA))

Daneben sind Verarbeitungen auch in Fällen zulässig, in denen Sie uns Ihre Einwilligung ausdrücklich in Schrift- oder Textform erklärt haben.

### **Notwendigkeit der Angabe Ihrer Personalien**

Eine ordnungsgemäße administrative Abwicklung Ihrer Behandlung und Ihres stationären Aufenthalts in der sysTelios Klinik erfordert die Aufnahme Ihrer Personalien.

### **Mögliche Empfänger Ihrer Daten**

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen beziehungsweise etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und bei Bedarf an Dritte übermittelt. Als derartige Dritte kommen insbesondere in Betracht:

- private Krankenversicherungen, wenn Sie privat versichert sind
- Beihilfestellen, wenn Sie beihilfeberechtigt sind
- gesetzliche Krankenkassen, wenn Sie gesetzlich versichert sind
- weiter-, nach- oder mitbehandelnde Fachärzte und Therapeuten
- Hausärzte
- andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung
- externe Datenverarbeiter („Auftragsverarbeiter“)

### **Welche Daten werden im Einzelnen übermittelt?**

Sofern Daten übermittelt werden, hängt es im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab, welche Daten dies sind. Bei einer Übermittlung an Ihre private Krankenversicherung handelt es sich zum Beispiel um folgende Daten:

- Name der/des Versicherten

- Geburtsdatum
- Anschrift
- Krankenversichertenummer
- Versichertenstatus
- Tag, Uhrzeit und Grund der Aufnahme sowie die Einweisungsdiagnose, die Aufnahmediagnose, bei einer Änderung der Aufnahmediagnose die nachfolgenden Diagnosen, die voraussichtliche Dauer der Klinikbehandlung sowie, falls diese überschritten wird, auf Verlangen der Krankenversicherung die medizinische Begründung
- Datum und Art der jeweils in der Klinik durchgeführten Behandlungen und sonstigen Prozeduren
- Tag, Uhrzeit und Grund der Entlassung oder der Verlegung sowie die für die Klinikbehandlung maßgebliche Hauptdiagnose und die Nebendiagnosen
- Aussagen zur Arbeitsfähigkeit und Vorschläge für die Art einer nachstationären Versorgung

### **Widerruf erteilter Einwilligungen**

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem Klinikträger gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax an den Klinikträger richten. Eine Angabe von Gründen für den Widerruf ist nicht erforderlich. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

### **Wahrnehmung berechtigter Interessen des Klinikträgers**

Sofern der Klinikträger zur Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie selbst oder Ihre Krankenversicherung gezwungen ist, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, da die vom Klinikträger gestellte Rechnung nicht beglichen wird, muss der Klinikträger (zu Zwecken der Rechteverfolgung) die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und Ihrer Behandlung offenbaren.

## Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Als Klinikträger sind wir gemäß § 630f Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) dazu verpflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen. Dieser Verpflichtung können wir in Papierform oder in Form einer elektronisch geführten Patientenakte nachkommen. Diese Patientendokumentation wird auch nach Abschluss Ihrer Behandlung für die Dauer von mindestens 10 Jahren gemäß der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen (§ 630f BGB) und/oder berufsrechtlichen Bestimmungen von uns verwahrt. Auch dazu sind wir als Klinikträger gesetzlich verpflichtet.

## Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu. Das sind Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Klinikträger geltend machen. Sie ergeben sich aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)  
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)  
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)  
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind, solange andere Vorschriften nicht greifen (siehe § 630f BGB).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)  
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

### **Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde**

Unabhängig davon, dass Sie gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen können, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen. Die für den Sitz des Klinikträgers zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Gustav-Stresemann-Ring 1  
65189 Wiesbaden

Telefon +49 611 1408-0  
Fax +49 611 1408-900  
poststelle@datenschutz.hessen.de

### **Klinikträger**

sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG  
Am Tannenbergr 17  
68483 Wald-Michelbach  
Ortsteil Siedelsbrunn

Telefon +49 6207 9249-0  
Fax +49 6207 9249-295  
mail@sysTelios.de  
www.sysTelios.de

### **Datenschutzbeauftragte**

Der Klinikträger hat als externe Datenschutzbeauftragte bestellt:

Bettina Konrad  
TÜV SÜD Sec-IT GmbH  
Ridlerstraße 65  
80339 München

Telefon +49 172 7388251  
bettina.konrad@partner.tuev-sued.de

Siedelsbrunn, im Mai 2018